

§ C18 Unterrichtsfach Latein

§ C18.1 Allgemeine Bestimmungen für das Unterrichtsfach Latein

Das Unterrichtsfach Latein wird an folgender Partnereinrichtung durchgeführt:

- Paris-Lodron-Universität Salzburg

(1) Gegenstand des Studiums

Das Masterstudium Lehramt Unterrichtsfach Latein beschäftigt sich mit lateinischen Texten der Antike, der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit: Fast alle literarischen Gattungen wurden bereits in der Antike geschaffen, sind durch die lateinische Tradition vermittelt und von ihr ausgehend immer wieder aktualisiert worden (Epos, Drama, Historiographie, Lyrik, philosophischer Dialog, Satire und Epigramm ebenso wie Reden und Predigten, Briefliteratur etc.). Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, elementar-grammatische Kompetenzen sowie Techniken zum sprachlichen und (intrinsisch sowie kontextbezogen) inhaltlichen Verständnis lateinischer Texte zu vermitteln. Dadurch wecken sie bei Schülerinnen und Schülern das Interesse am kritisch-reflektierten Umgang mit Texten und fördern die Fähigkeit zum Transfer in die eigene Lebenswelt.

(2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)

Absolventinnen und Absolventen dieses Studiums vertiefen ihre im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen, insbesondere erweitern sie diese auf dem Gebiet der Neolatinität; überdies sind sie in der Lage,

- selbstständig lateinische Texte für den Unterricht zu erstellen,
- mit lateinischen Texten mittleren Schwierigkeitsgrades aus allen Epochen und allen im Schulunterricht vertretenen Gattungen übersetzend und interpretierend selbstständig und kompetent umzugehen,
- aus der lateinischen Literatur selbstständig Texte gemäß den Erfordernissen des Unterrichtes bzw. der Lehrpläne auszuwählen, unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards für den schulischen Gebrauch zu erschließen und so an der Erstellung neuer Lehrwerke mitzuarbeiten,
- eine wissenschaftliche Arbeit theoriegeleitet, methodisch und formal korrekt zu erstellen, Grundregeln wissenschaftlichen Denkens und Handelns schulisch zu vermitteln und zu deren Anwendung anzuleiten (v.a. behufs der VWA),
- die Valenz kompetenzorientierter Studien- und Lehrpläne richtig einzuschätzen, aus dieser Einschätzung professionelles Handeln abzuleiten und an der Verbesserung und Veränderung von Lehr- und Studienplänen aktiv teilzuhaben.

(3) Masterarbeit

Wird die Masterarbeit im Unterrichtsfach Latein verfasst, gelten folgende Bestimmungen:

Die Masterarbeit im Umfang von 160.000 bis 200.000 Anschlägen (exkl. Literaturverzeichnis und Paratexte) ist auf Deutsch oder Latein oder, nach Absprache mit dem Betreuer / der Betreuerin, in einer anderen wissenschaftlich üblichen Fremdsprache) zu einem Thema aus dem Bereich der Latinistik mit einem möglichen fachdidaktischen Anteil zu verfassen. In ihr sollen gegebene Forschungspositionen umfassend dargestellt und gegeneinander abgewogen und allgemein die selbstständige Anwendung gängiger und passender wissenschaftlicher Methoden auf das gewählte Thema demonstriert werden.

(4) Vernetzung des Studienplanes mit dem Unterrichtsfach Latein

Die Vernetzung des MEd-Studienplanes erfolgt in analoger Weise zum Curriculum des zugrunde liegenden BEd-Studiums im Sinne einer Komplettierung und Vertiefung der dort abgedeckten Themenfelder.

§ C18.2 Modulübersicht

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Lehramt / Unterrichtsfach Latein aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist lediglich eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand sich über die Studienjahre gleichmäßig verteilt. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich im Abschnitt Modulbeschreibungen

Masterstudium Lehramt Unterrichtsfach Latein								
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS			
					I	II	III	III

Modul L M 1 Vernetzungsmodul: Lateinische Sprache und Literatur

L M 1.1	Texte, Gattungen, Epochen der lat. Literatur II	2	VO/V K	3	3			
L M 1.2	Lateinische Stilistik II	2	KO	3	3			
L M 1.3	Fachprüfung II: lateinische Sprache		-	2		2		
L M 1.4	Fachdidaktik: Lehrplanbezogene Lektüresequenzen	2	KO	4		4		
Summe Modul L M 1		6		12	6	6		

Modul LM 2: Wahlmodul

Es sind LVen beliebigen Typs aus beiden Punkten im Ausmaß von je 3 ECTS zu wählen

L M 2.1	LVen aus den Bereichen Neulateinisches Schrifttum bzw. Rezeption antiker Literatur	2	-	3	3			
L M 2.2	LVen aus den Bereichen Gräzistik, Paläographie und Editionsphilologie, Indogermanistik, Komparatistik oder theoret. Literaturwissenschaft	2	-	3		3		
Summe Modul L M 2		4		6	3	3		
Summe Vernetzungs- und Wahlmodul		10		18	9	9		

Modul L M 3: Fachdidaktik im UF Latein

L M 3.1	Fachdidaktik im UF Latein	2	KO	3			3	
Summe Modul L M 3				3			3	

Modul L M 4: Masterarbeit und Begleitung

L M 4.1 Masterkolloquium	(2)	KO	(4)	(4)
L M 4.2 Masterarbeit			(20)	(20)
Summe Modul L M 4			(24)	(24)

§ C18.3 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Vernetzungsmodul: Lateinische Sprache und Literatur
Modulcode	L M 1
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende vertiefen ihren interpretatorischen Umgang mit lateinischen Texten in mehrfacher Hinsicht. Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werke ausgewählter Autoren beschreiben, philologische Zugangsweisen zu denselben nachzeichnen und auswählend anwenden, insbesondere ausgewählte Passagen selbstständig und unter selbstständiger kritischer Auseinandersetzung mit Sekundärliteratur interpretieren, und diese Werke und gegebenenfalls ihre Rezeptionsgeschichte in Bezug zu bereits erworbenem literaturgeschichtlichem Wissen setzen, - lateinische Texte stilistisch analysieren und diese Analyse für die interpretatorische Erschließung eines Textes anwenden, - lateinische Prosatexte zu geeigneten Themen frei formulieren und dabei variierende Stilhöhen, Ausdrucksformen und grammatikalische Phänomene berücksichtigen, - lateinische Texte aus den im Schulunterricht vertretenen Gattungen und Epochen unter Abwägung der Erfordernisse von Quell- und Zielsprache ins Deutsche übersetzen, - lateinische Texte und Textsequenzen nach den Vorgaben der Schullehrpläne und unter angemessener Berücksichtigung der Prinzipien inklusiver Pädagogik und Diversität selbstständig auswählen und didaktisch aufbereiten, aktuelle Lehrwerke einer kritischen Analyse unterziehen sowie zu effizienter Wörterbucharbeit anleiten.
Modulinhalt	Exemplarische Vertiefung in die Literaturgeschichte und die interpretatorische Methodenkompetenz; Anwendung der im Bachelorstudium gelernten aktiven Sprachkompetenzen zu freiem Schreiben; Erweiterung der Kenntnis der metasprachlichen und methodologischen Terminologie des Lateinischen; didaktische Aufbereitung selbstständig ausgewählter lateinischer Texte bzw. Textsequenzen, Analyse von Lehrwerken, Wörterbucharbeit.
Lehrveranstaltungen	L M 1.1 VO/VK Texte, Gattungen, Epochen der lat. Literatur II (3 ECTS) L M 1.2 KO Lateinische Stilistik II (3 ECTS) (SP) L M 1.3 Fachprüfung II: lateinische Sprache (2 ECTS) L M 1.4 KO Fachdidaktik: Lehrplanbezogene Lektüresequenzen (4 ECTS) (DI)
Prüfungsart	Soweit nicht prüfungsimmanent: schriftlich und/oder mündlich.

Modulbezeichnung	Wahlmodul
Modulcode	L M 2
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Studierende vertiefen sich schwerpunktmäßig in (a) neulateinische Literatur und Formen der Antikenrezeption, um neuzeitliche Formen und Transformationen klassischen Gedankengutes beschreiben und gerade im Hinblick auf die Wichtigkeit interkulturellen Lernens in ihrer Bedeutung für das kulturelle Gesamtgefüge einschätzen zu können, und (b) eine oder mehrere wesentliche Hilfsdisziplinen der Latinistik, um ihre methodischen Kompetenzen auf ein breiteres Fundament zu stellen.
Modulinhalt	Je nach gewählten LV.
Lehrveranstaltungen	Studierende absolvieren Lehrveranstaltungen im Ausmaß von je 3 ECTS aus den Bereichen: L M 2.1 Neulateinisches Schrifttum bzw. Rezeption antiker Literatur L M 2.2 Gräzistik, Paläographie und Editionsphilologie, Indogermanistik, Komparatistik oder theoret. Literaturwissenschaft.
Prüfungsart	Soweit nicht prüfungsimmanent: schriftlich und/oder mündlich.

Modulbezeichnung	Fachdidaktik im UF Latein
Modulcode	L M 3
Arbeitsaufwand gesamt	3 ECTS
Learning Outcomes	Studierende <ul style="list-style-type: none"> - können die Wirksamkeit des Einsatzes von Unterrichtsmedien und -technologien aus der Sicht der FW, FD und BW bewerten und differenziert im eigenen Unterricht einsetzen, - beherrschen die fachbezogene Sprache mündlich sowie schriftlich sicher und fehlerfrei und können diese situationsgemäß einsetzen, - können vielfältige Methoden der Differenzierung und Individualisierung zur Förderung von Lernenden in die Planung und Durchführung des Unterrichts einfließen lassen, - kennen die Entwicklungen zu den Bildungsstandards und sind mit den aktuellen Rechtsgrundlagen und Leitlinien zur schriftlichen sowie zur mündlichen Reifeprüfung vertraut und können ihren Unterricht darauf ausrichten, - können die Kompetenzen von Lernenden nach den Maßgaben der SKRP feststellen, bewerten, beurteilen und entsprechende individuelle Hilfestellungen entwickeln, - können durch die Vernetzung der Fachdidaktik mit den Bildungswissenschaften und der Schulpraxis ihre Kompetenzen im Unterricht zum Einsatz bringen.
Modulinhalt	Vermittlung vertiefter methodisch-didaktischer Kenntnisse für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht. Anleitung zu selbstständigem Überprüfen und Bewerten von Kompetenzen von Lernenden. Anwendung pädagogischen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens in konkreten Unterrichtssituationen durch die Vernetzung mit der Schulpraxis und den bildungswissenschaftlichen Grundlagen.

Lehrveranstaltungen	L M 3.1 KO Fachdidaktik im UF Latein (3 ECTS)
Prüfungsart	Prüfungsimmanent
Modulbezeichnung	Masterarbeit und Begleitung
Modulcode	L M 4
Arbeitsaufwand gesamt	24 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende sind imstande</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine wissenschaftliche Fragestellung im Bereich der Latinistik eigenständig zu entwickeln und selbstständig einen methodisch sinnvollen Weg zu deren Klärung zu beschreiben, - gängige wissenschaftliche Methoden sinnvoll auf ein konkretes Thema anzuwenden, - wissenschaftliche Positionen zu einem konkreten Thema zu diskutieren, zu bewerten, zu einem Gesamtbild zusammenzufügen und zu einem eigenständigen und begründeten Urteil zu gelangen, - einen wissenschaftlichen Text mittleren Umfangs (Richtwert: ca. 80 Seiten à 2000 Anschläge) formal und sprachlich korrekt selbstständig zu verfassen, - Fragestellung(en), Methoden und Ergebnisse angemessen zu präsentieren und zu verteidigen. <p>digi.komp.P C2</p>
Modulinhalt	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 160.000 bis 200.000 Anschlägen exkl. Literaturverzeichnis und Paratexten (auf Deutsch oder Latein oder, nach Absprache mit dem Betreuer / der Betreuerin, in einer anderen wissenschaftlich üblichen Fremdsprache) zu einem Thema aus dem Bereich der Latinistik mit einem möglichen fachdidaktischen Anteil von bis zu 1/3 der Arbeit. Umfassende Darstellung von Forschungspositionen und Abwägen derselben, Anwendung gängiger und passender Methoden auf das gewählte Thema.
Lehrveranstaltungen	L M 4.1 KO Masterkolloquium (4 ECTS) (MP) L M 4.2 Masterarbeit (20 ECTS)
Prüfungsart	Schriftliche Arbeit, Globalbeurteilung im Sinne einer Modulprüfung.